

Elferkrimmi bringt Entscheidung im VFV Cup Achtelfinale

2013-11-10 18:03

Zum erwarteten schweren Cupspiel kam es gestern zwischen unserem FC Höchst und dem Landesligisten SK Meiningen. Auf schmalen, tiefem Boden und ohne das Trio Samir Karahasanovic, Martin Hämmerle und Onur Polat tat sich die Elf von Dieter Alge von Beginn an schwer, einen richtigen Spielfluss gegen den Vorarlbergligaabsteiger der vergangenen Saison aufkommen zu lassen. Zwar hätte man gleich nach wenigen Minuten das so wichtige Führungstor erzielen können, jedoch waren es die wacker kämpfenden Hausherren, die in der 10. Minute das erste Mal jubeln durften. Nach einem Eckball verfehlte der heranfliegende Mathias Nagel das Leder um wenige Zentimeter, hinter ihm konnte Aydin zum 1:0 für Meiningen aus kurzer Distanz einnetzen.

Nach einer zähen ersten Halbzeit mit wenigen Torchancen beiderseits kamen Plankensteiner & CO. mit etwas mehr Überzeugung als in Durchgang Eins aus der Kabine. Die Bemühungen unserer Mannschaft zum Ausgleich wurden dann in der 65. Minute endlich belohnt. Ein Eckball von Robert Blum kam bis zu Youngster Dominik Helbock hindurch, der zum 1:1 Ausgleich einnetzte. Kurz vor Schluss hätte dann Lukas Schall noch in der regulären Spielzeit alles klar machen können, doch der Flügelflitzer vergab aus aussichtsreicher Position.

So musste das Elfmeterschießen zu einer Entscheidung führen. Michael Gehrter trat als erster für unseren FC Höchst an und vergab. Nach Treffern durch Rifat Sen und Matthias Mayer vergab auch Meiningen. Manuel Plankensteiner und Mathias Nagel verwerteten sicher, Fabian Koch konnte dann im 11. Elfmeter leider nicht nachsetzen. Doch Mathias Nagel hielt erneut, Dominik Helbock und Lukas Schall behielten die Nerven und Meiningen vergab im letzten Elfer. Somit zieht unser FC Höchst mit sieben weiteren Teams ins Viertelfinale des VFV Cups ein.

[SK Meiningen – blum FC Höchst 6:7 \(1:0\) | Spielbericht](#)